



KASPER
ORGANISATIONSOPTIMIERUNG

Bettina Kasper

Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin,
Systemischer Coach und Mediatorin

Ginsterweg 1
30880 Laatzen

tel.: +49 511 8238514

mobil: +49 16099791512

fax: +49 511 89714107

mail: info@bettina-kasper.de

web: www.bettina-kasper.de

Seminar

Kontinenzförderung in der Pflege

Kontinenz zeigt sich in Wohlbefinden und Lebensqualität. Eine Inkontinenz stellt in der Regel eine hohe psychische Belastung für den Betroffenen dar. Eine Belastung, die sich nicht zuletzt negativ auf soziale Aspekte auswirken kann. Dieser Expertenstandard befasst sich mit der Harninkontinenz und wurde ergänzt um das Thema Stuhlinkontinenz.

Die Förderung der Harn- und Stuhlinkontinenz stellt Pflegende vor eine bedeutende Aufgabe. Die Themen berühren intime Bereiche der Pflegebedürftigen, welche beide in der Gesellschaft häufig tabuisiert werden. Eine professionelle Unterstützung begleitet durch Empathie mit erwachsenen angepasster Sprache stellen eine Grundlage der professionell Pflegenden dar. Dies bedingt eine genaue Kenntnis über die Art der Inkontinenz. Zudem sind die Wünsche und Bedürfnisse des Betroffenen zu berücksichtigen.

- Wie gestaltet sich die Förderung der Urin- und Stuhlinkontinenz?
- Welche Methoden der Urin- und Stuhlinkontinenz sind umsetzbar?
- Welche spezifischen Hilfsmittel sind angepasst anzuwenden?

Inhalte

- Urin- und Stuhlinkontinenz
- Risikofaktoren und Anzeichen für eine Inkontinenz
- Kontinenzprofile
- Kontinenzfördernde Interventionen
- Empathie und Beratung
- Hilfsmiteleinsetz im pflegerischen Alltag
- Methoden der Inkontinenzversorgung



Alle
Pflegerinnen
einer Einrichtung